



MEDIENINFORMATION

Spitex Nidwalden soll im Bedarfsfall Unterstützung erhalten

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat ein zinsloses Darlehen von etwas mehr als einer halben Million Franken für die Spitex Nidwalden. Der Verein soll dadurch die notwendige Sicherheit erhalten, eine allfällige Überschuldung zu verhindern und den eingeschlagenen Weg mit einem Sanierungsplan fortzuführen.

Mit ihren Leistungen ermöglicht die Spitex Nidwalden pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Dies trägt wesentlich zur Lebensqualität von Betroffenen und deren Angehörigen bei. Die Spitex, die als Verein organisiert ist, betreut im Kanton Nidwalden 1'200 Klientinnen und Klienten. Personell und organisatorisch auf Wachstum eingestellt, blieben die Pflegeleistungen entgegen Prognosen der Pflegebranche im Jahr 2023 unter den Erwartungen. Dies führte zu einem finanziellen Verlust, weshalb die Spitex einen grossen Anteil ihres Eigenkapitals zur Verbesserung des Geschäftsergebnisses verwenden musste.

Der Kanton Nidwalden hat mit der Spitex Nidwalden eine Leistungsvereinbarung und steht aufgrund der sich abzeichnenden finanziellen Engpässe seit einiger Zeit in engerem Kontakt mit den Verantwortlichen. «Wir haben einen offenen und konstruktiven Austausch», hält Gesundheits- und Sozialdirektor Peter Truttmann fest und fügt an: «Die Dienstleistungen der Spitex Nidwalden sind ein bedeutender Bestandteil der medizinischen und pflegerischen Gesundheitsversorgung. Für den Regierungsrat ist es wichtig, dass die Spitex Nidwalden im Bedarfsfall die erforderliche Unterstützung erhält.»

Konkret soll der Spitex Nidwalden ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 550'000 Franken zugesichert werden. Das Darlehen kann, muss aber von der Organisation nicht angetastet werden. «Dadurch geben wir der Spitex die notwendige Sicherheit, eine allfällige Überschuldung mit einem potenziellen Vereinskurs zu vermeiden. Ein solcher hätte für die Bevölkerung weitreichende Folgen», erklärt Peter Truttmann und ergänzt: «Wir haben von der Spitex im Gegenzug Unterlagen sowie Massnahmen gefordert, um die finanzielle Lage zu verbessern.» Die Spitex

Nidwalden arbeitet an einem Sanierungsplan, der zu einem ausgeglichenen Ergebnis in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres geführt hat.

Das zinslose Darlehen ist in Form eines zweckgebundenen Objektkredites vom Landrat zu genehmigen. Es ist vorgesehen, dass die Vorlage an der Landratssitzung im Juni 2024 behandelt wird. Die Spitex Nidwalden hätte anschliessend die Möglichkeit, das Darlehen bis spätestens 2027 abzurufen.

RÜCKFRAGEN

Peter Truttmann, Gesundheits- und Sozialdirektor, Telefon +41 41 618 76 00, erreichbar am Mittwoch, 29. Mai, von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Stans, 29. Mai 2024